



Presseaussendung

Wien, 18.11.2024

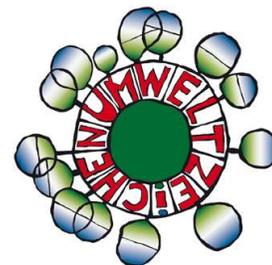
Neues Förderprogramm für Energieeffizienz im Kulturbereich 27 Kultur- und Eventbetriebe erhielten das Österreichische Umweltzeichen

Österreich gilt als Kulturland und zeigt das auch mit einem steten Anstieg an Kunst-, Kultur- und Eventbetrieben, die mit dem staatlichen Nachhaltigkeitsgütesiegel Österreichisches Umweltzeichen ausgezeichnet sind. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und Kulturminister Werner Kogler übergaben am 14. November im Klimaschutzministerium in Wien die Urkunden an Institutionen aus dem Theater-, Museums- und Kinobereich, an Filmproduktionsfirmen und Eventlocations. Vorgestellt wurde dabei auch die neue Förderschiene für Klimaschutz in Kunst und Kultur.

Das Österreichische Umweltzeichen ist seit mehr als 30 Jahren das einzige umfassend staatlich geprüfte Umweltsiegel in Österreich. Die Institutionen und Betriebe, die damit ausgezeichnet werden, übernehmen soziale Verantwortung und haben sich zu einer umfangreichen nachhaltigen Betriebsführung entschlossen. Ressourcenschonung und ökologisches Wirtschaften stehen dabei im Vordergrund. Alle 27 Kultur- und Eventlocations, die am 14. November 2024 zur feierlichen Verleihung in die Räumlichkeiten des BMK kamen, sind Vorzeigebetriebe in ihrer Branche.

„Mit dem Österreichischen Umweltzeichen setzen Kulturbetriebe ein starkes Zeichen für Umwelt- und Klimaschutz. Nachhaltiges Handeln und kreatives Schaffen können Hand in Hand gehen. Ich freue mich, dass wir mit der heutigen Verleihung Kulturschaffende würdigen und bin allen Betrieben und Institutionen aus dem Kunst- und Kulturbereich dankbar, die bereits mit gutem Beispiel voranschreiten. Um die Kunst- und Kulturbetriebe in ihrem Engagement im Bereich Klimaschutz zu unterstützen, haben wir mit 17. September ein neues Förderprogramm zur Steigerung der Endenergieeffizienz gestartet. Es stehen dafür 35 Millionen Euro zur Verfügung“, so **Klimaschutzministerin Leonore Gewessler**.

Für **Bundesminister Werner Kogler** ist die Anzahl der neu hinzugekommenen Kulturbetriebe ein Zeichen dafür, dass der Kunst- und Kultursektor als unverzichtbarer Teil der Gesellschaft den Umweltschutz ernst nimmt: „Kunst und Kultur können in Bezug auf den Umwelt- und Klimaschutz einen wichtigen Beitrag leisten – einerseits, indem Kunst- und Kulturbetriebe selbst als Vorbilder voranschreiten und sich um Nachhaltigkeit in ihrer täglichen Arbeit bemühen, andererseits aber auch durch künstlerische Auseinandersetzungen mit dem Thema. Sie erreichen damit Menschen auf anderen Ebenen als es die Politik jemals könnte. Es freut mich sehr, dass wir heute erneut eine große Zahl an Kunst- und Kultureinrichtungen mit dem Österreichischen Umweltzeichen auszeichnen konnten und ich hoffe, dass in Zukunft noch viele mehr dazukommen.“



Sieben Sprech- und Musiktheater ausgezeichnet

In der Kategorie **Sprech- und Musiktheater** erhielten sieben Institutionen das Österreichische Umweltzeichen. Darunter auch prominente Häuser wie der Salzburger Festspielbezirk, die Volksooper oder das Raimund Theater, aber auch das Opernhaus in Graz.

Zuwachs bei den Museen, Tagungs- und Eventlocations

Im Bereich der Museen, die teilweise auch als Tagungs- und Eventlocation zertifiziert wurden, gibt es einen erfreulichen Aufwärtstrend: Gleich acht Museen wurden mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet, die meisten davon in Wien, unter anderem das Wien Museum und die Kunsthalle Wien, aber zum Beispiel auch in Niederösterreich die Schallaburg oder das Arnulf Rainer Museum.

Eintauchen in nachhaltige Kinowelten

Drei Filmproduktionen aus Wien und jeweils ein Kinobetrieb aus Wien, der Steiermark und Niederösterreich haben ebenfalls im Rahmen der feierlichen Verleihung Urkunden für ihre Zertifizierung erhalten. Darunter finden sich unter anderem Amour Fou Vienna, die Allegro Filmproduktion und Good Media Solutions, sowie bei den Kinobetrieben das Metro Kino in Wien und das Kino im Kesselhaus in Niederösterreich.

35 Millionen Euro für Klimaschutz in Kunst und Kultur

Im Rahmen der Verleihung wurde durch das BMK auch das Förderprogramm zur Steigerung der Endenergieeffizienz von Kunst- und Kulturbetrieben in Österreich vorgestellt. Diese Förderung setzt auf den Erfahrungen des BMKÖS-Förderprogramms „Klimafitte Kulturbetriebe“ auf und startete am 17. September 2024. Weiters präsentierte Bundesminister Kogler passend zum Thema Nachhaltigkeit die Publikation „Fokus Klima“ aus der Reihe „Fokus“ des BMKÖS, die sich dem Schwerpunktthema Klima(schutz) im Kontext von Kunst und Kultur widmet.

Die neuen Lizenznehmer im Überblick

Kategorie Filmproduktionen

- Allegro Filmproduktion (3. Bezirk, Wien)
- AMOUR FOU Vienna (3. Bezirk, Wien)
- Good Media Solutions (15. Bezirk, Wien)

Kategorie Kinobetriebe

- Filmzentrum im Rechbauerkin (Graz, Steiermark)
- Kino im Kesselhaus (Krems, Niederösterreich)
- Metro Kinokulturhaus (1. Bezirk, Wien)

Kategorie Museen und Ausstellungshäuser

- Arnulf Rainer Museum (Baden, Niederösterreich)
- Egon Schiele Museum (Tulln, Niederösterreich)
- Haus der Musik (1. Bezirk, Wien)
- Kunsthalle Wien (7. Bezirk, Wien) *
- Kunstraum Niederösterreich (1. Bezirk, Wien)



- Museum der Moderne Salzburg (Salzburg Stadt, Salzburg)
- Schallaburg (Bezirk Melk, Niederösterreich) *
- Wien Museum (1. Bezirk, Wien) *

Kategorie Sprech- und Musiktheater

- Bühne Baden (Baden, Niederösterreich)
- Dschungel Wien (7. Bezirk, Wien)
- Landestheater Niederösterreich (St. Pölten, Niederösterreich)
- Opernhaus Graz (Graz, Steiermark)
- Raimund Theater (6. Bezirk, Wien)
- Volksoper Wien (9. Bezirk, Wien)
- Salzburger Festspielbezirk: Großes Festspielhaus – Haus für Mozart – Felsenreitschule (Salzburg Stadt, Salzburg) *

Kategorie Tagungs- und Eventlokalitäten

- Grazer Spielstätten Orpheum, Dom im Berg und Schloßbergbühne Kasematten (Graz, Steiermark)
- Klangraum Krems Minoritenkirche (Krems, Niederösterreich)
- Ottakringer Eventlocation (16. Bezirk, Wien)

Kategorie Green Meetings und Events

- Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien (7. Bezirk, Wien)
- Niederösterreichische Museum Betriebs GmbH (St. Pölten, Niederösterreich)

Kategorie Bildungseinrichtungen

- MUSIS – der Steirische Museumsverband, Bereich Bildung (Graz, Steiermark)

* Diese Betriebe erhielten auch das Österreichische Umweltzeichen für Tagungs- und Eventlokalitäten

Bilder, Abdruck honorarfrei, © BMKÖS/HBF/Trippolt

Foto 1: Gruppenbild: Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens durch Bundesministerin Leonore Gewessler und Kulturminister Werner Kogler an 27 Kunst- und Kulturbetriebe.

Foto 2: Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens durch Bundesministerin Leonore Gewessler und Kulturminister Werner Kogler an das Raimund Theater in Wien.

Foto 3: Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens durch Bundesministerin Leonore Gewessler und Kulturminister Werner Kogler an das Museum der Moderne Salzburg.

Foto 4: Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens durch Bundesministerin Leonore Gewessler und Kulturminister Werner Kogler an die Filmproduktion Amour Fou Vienna.

Seit mehr als 30 Jahren eine verlässliche Orientierungshilfe im Umwelt- und Klimaschutz



Für die Österreicherinnen und Österreicher bedeutet das Österreichische Umweltzeichen eine Garantie für umweltfreundliche Produkte und trägt zum leichteren umweltfreundlichen Einkauf bei. Produkte und Dienstleistungen, die diese Auszeichnung erhalten, erfüllen strenge Umweltkriterien, die durch ein unabhängiges Gesamtgutachten nachgewiesen werden müssen.

Insgesamt gibt es bereits mehr als 1.500 Lizenznehmer aus den verschiedensten Branchen, die die dynamische Entwicklung und hohe Akzeptanz des Öko-Siegels unterstreichen. Im Tourismussektor steht das Österreichische Umweltzeichen für konsequente nachhaltige Betriebsführung in ausgezeichneten Hotels, Gastronomiebetrieben, Campingplätzen und Schutzhütten sowie bei den verschiedensten Veranstaltungen, die als Green Meeting oder Green Event organisiert werden. Nachhaltige Tourismusregionen sowie Reiseangebote runden das Portfolio im Fremdenverkehrssektor ab. Ausgezeichnete Schulen, Kindergärten und Bildungseinrichtungen wiederum stehen für eine neue Qualität in der Bildungsarbeit. Ihnen allen ist Klimaschutz und gelebte Nachhaltigkeit ein wichtiges Anliegen. Im Bereich Kunst und Kultur können sich Theater, Museen, Kinos sowie Film- und TV-Produktionen mit dem Umweltsiegel zertifizieren lassen. Am europäischen Markt dient das EU Ecolabel seit mehr als 30 Jahren als einheitliche Kennzeichnung für umweltfreundliche Produkte, Dienstleistungen und Tourismusbetriebe.

2024 widmet sich das Österreichische Umweltzeichen dem Schwerpunkt „Land restoration, desertification & drought resilience“. www.umweltzeichen.at

Rückfrage unter

Sonja Sagan

Himmelhoch GmbH

Mobil: +43 650 856 98 81

sonja.sagan@himmelhoch.at